

	<p>Objekt: Pfälzische Landschaft bei Gleisweiler</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: HMP_1988_0199</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Hohe Bäume flankieren einen Weg, der in die Ferne führt. Ein Ort, Hügel und Berge erscheinen summarisch am Horizont. Der Pinselduktus, Farbauftrag und Lichtregie bei der Wiedergabe eines sonnigen Tages orientiert sich am Beispiel Paul Cezannes. Die Signatur findet sich rechts unten: "Herzog". Der Titel des Bildes wurde auf der Rückseite der Leinwand notiert.

Heinrich Herzog nahm 1921 das Studium an der Akademie in München bei Hugo von Habermann und Carl Johann Becker-Gundahl auf. Er studiert zunächst vor allem auch die Alten Meister um Technik und Handwerk zu erlernen und siedelt 1929 von München wieder in seine Heimatstadt Kaserlautern über. Cezanne - seine Auffassung von Licht und Farbe - wurde für ihn das große Vorbild. Ebenso orientierte er sich an Lovis Corinth. Seine bevorzugten Themen waren Landschaft, Architektur und Stilleben.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	HxB: 30,5 x 38,5 cm; Rahmenmaß: 54,5 cm br., 46,5 cm h.

Ereignisse

Gemalt	wann	1930
	wer	Heinrich Philipp Herzog (1891-1971)
	wo	Gleisweiler

Schlagworte

- Akademie
- Gemälde
- Landschaft